

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 12-1

**Illustration:** Bilder-Geschichte : Postfaktisches  
**Autor:** Schopf, Oliver

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

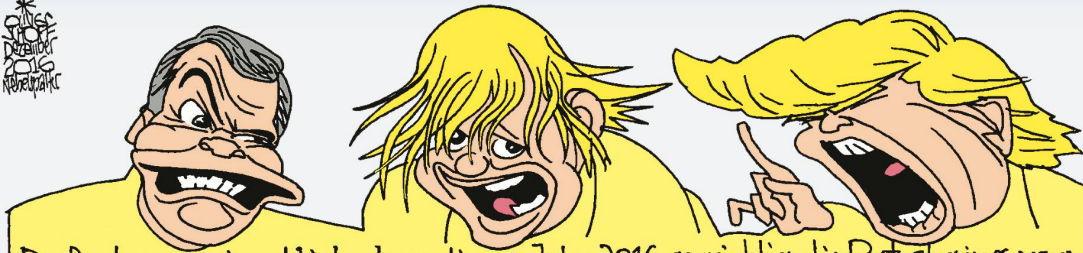
**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Postfaktisches

OLIVER SCHOPF  
DEZEMBER 2016  
WELTPALAST



De facto verantwortlich, dass dieses Jahr 2016 so richtig die Post abging, waren diese drei Herren. Ebenso auch, dass sich der Begriff POST-TRUTH, der heuer von Oxford-Dictionaries zum internationalen Wort des Jahres gekürt wurde, in der gesellschaftspolitischen Diskussion etabliert hat. Zu Deutsch: Das POSTFAKTISCHE. Kennzeichen: Sturmfrisur in Nulgelb und/oder fleischgewordenes Mega fon.



Zwar nicht zum ersten Mal, aber signifikant ist dieser Begriff in Ralph Keyes Buch THE POST-TRUTH ERA, 2004 aufgetaucht, einem Autor, Lehrer und Redner in Ohio, Rust Belt



44 Prozent der Amerikaner sollen „Nachrichten“ nur mehr per Facebook konsumieren. Was das Netz sagt, muss ja stimmen; scheint es doch die ultimative, unzensurierte Meinungsfreiheit zu sein.



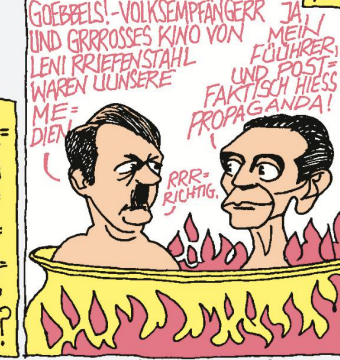
Dabei wissen sie nicht, dass Facebook, Twitter, Google & Co Algorithmen arbeiten lassen, die ihnen exakt die Themen zuspielen, die sie lesen wollen, die sie in ihrer Weltansicht bestätigen.



In solchen sogenannten Filterblasen hätte es ein GALILEI noch schwerer als schon zu seiner Zeit.



Somit geht es um Behauptungen, Gefühle und Emotionen. Und auch um Ängste. -Aber was sind die Ursachen? Drohende Armut? Fehlende Zukunftsperspektiven? Globalisierung? Ohnmacht gegenüber dem herrschenden Kapitalismus?



Hasspostings, Mobbing und dergleichen diverser katholischer und protestantischer Trolle im Internet des 16. Jahrhunderts, dem Buchdruck, hatten wesentlichen Anteil, dass es zum Dreissigjährigen Krieg kam.

Dürfen wir also für 2017 das Schlimmste erwarten? Lügenbarone, Hassherzöge, Ritter in schauriger Gestalt? -Der Weltuntergang kommt sicher nicht, aber ein anderes Bewusstsein läte uns vielleicht allen ganz gut. Gut, weil der neue Deutsche



Bundespräsident Steinmeier einen anderen Begriff hochhalten will. Posthum 2016.